

Deutschland

Zuständigkeitsbereich: IH/Hw/HwEx

Ausbildungsdauer laut Ausbildungsordnung: 42 Monate

Ausbildungsordnung von: 2013

Bis 2013 Vorgänger siehe: Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik; bis 2003 Vorgänger siehe: Automobilmechaniker/-in, Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Kraftfahrzeugelektriker/-in

Durchschnittliche tarifliche monatliche Ausbildungsvergütung 2022:¹ Deutschland: 975 €

Berichtsjahr (BJ) ²	1998	2006	2008	2020	2021	2022
Neuabschlüsse im BJ (31.12.) ³	25.326	21.978	20.106	19.386	19.908	20.721
darunter: Frauen	501	561	639	858	939	1.209
Ausländer/-innen ⁴			969	2.541	2.502	2.727
darunter: Frauen			12	24	24	33
darunter jeweils: ⁵						
Anschlussverträge			375	0	0	0
überw. öffentl. finanziert			762	522	564	474
Ausbildungsstätte ÖD			165	186	225	210
Teilzeitberufsausbildung			0	9	6	15
Duales Studium					15	15
Vertragslösungen im BJ	5.613	3.696	4.170	6.438	6.696	7.659
Lösungsquote ⁶ in %	21,2	16,1	19,0	27,6	29,8	34,1
darunter: Frauen	156	234	177	369	372	441
Ausländer/-innen ⁴			267	1.014	1.107	1.302
darunter: Frauen			3	6	9	18
Absolventen ⁷ im BJ	18.372	18.567	18.330	14.787	14.574	15.255
Erfolgsquote I ⁸ in %	81,3	84,0	*	87,2	86,1	86,4
Erfolgsquote II ⁸ in %	94,2	95,1	96,8	93,2	92,5	91,4
darunter: Frauen	348	330	372	570	597	645
Ausländer/-innen ⁴			543	1.185	1.578	1.818
darunter: Frauen			3	12	12	9
Auszubildende am 31.12.	85.836	76.098	70.782	66.147	64.530	63.195
darunter: Frauen	1.677	1.647	1.788	2.676	2.685	2.922
Ausländer/-innen ⁴	6.735	2.856	2.925	8.646	8.283	7.842
darunter: Frauen			24	72	66	69

BJ: Berichtsjahr = Kalenderjahr

* Berechnung nicht ausgewiesen

- Tarifvergütung liegt nicht vor/wird nicht ausgewiesen

1 Dies ist nicht die vertraglich vereinbarte Vergütung (Berufsbildungsstatistik), sondern die Vergütung gemäß der Datenbank Tarifliche Ausbildungsvergütung.

2 Daten vor 1991 liegen nur für die Regionalauswahlen alte Länder, westliches Bundesgebiet sowie die einzelnen alten Bundesländer vor.

3 Begonnene Ausbildungsverträge, die am 31.12. noch bestehen (Achtung: Abweichung zu früheren Veröffentlichungen), Details siehe [hier](#).

4 Staatsangehörigkeit bis BJ 2006 nur für Auszubildende am 31.12. insgesamt erhoben, vor 1993 allerdings nicht für alle Einzelberufe.

5 Insbesondere in den ersten Jahren der Einführung neuer Merkmale können größere Meldeprobleme auftreten, vor allem auf der Ebene der Einzelberufe ist

Vorsicht bei der Interpretation geboten. Details zu den Merkmalen siehe [hier](#).

6 Vorwiegend Schichtenmodell (neue Berechnungsweise ab BJ 2009), sonst vermerkt: D=Dreijahresdurchschnitt, E=Einfache LQ. Keine Abbruchquote!

7 Bestandene Abschlussprüfungen; bis zum BJ 2006: inklusive "Externenzulassungen" und im Handwerk auch inklusive Umschulungsprüfungen.

8 EQ I ist prüfungsteilnahmen-, EQ II prüfungsteilnehmerbezogen (ab BJ 2008 verbesserte Berechnungsweise).

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.

Weitreichende methodische Umstellung der Berufsbildungsstatistik ab Berichtsjahr 2007, daher teilweise nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) des Berufs absolut (2022):

Baden-Württemberg	7.503	Hessen	4.179	Saarland	876
Bayern	12.564	Mecklenburg-Vorpommern	1.254	Sachsen	3.027
Berlin	1.296	Niedersachsen	7.431	Sachsen-Anhalt	1.584
Brandenburg	1.791	Nordrhein-Westfalen	12.813	Schleswig-Holstein	2.349
Bremen	573	Rheinland-Pfalz	3.222	Thüringen	1.770
Hamburg	966				

Deutschland

Zuständigkeitsbereich: IH/Hw/HwEx

Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2022 absolut:

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:	Insgesamt	ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Hoch-/Fachhochschulreife	im Ausland erworben, nicht zuzuordnen	
Insgesamt	20.721	381	6.525	10.695	2.904	216	
darunter: Männer	19.515	369	6.264	10.035	2.637	213	
Frauen	1.209	12	264	663	267	3	
Deutsche	17.994	249	5.238	9.792	2.682	33	
Ausländer/-innen	2.727	132	1.290	903	222	180	
.....							
Vorherige Teilnahme an Berufsvorbereitung bzw. beruflicher Grundbildung:	davon (Mehrfachnennungen möglich):						
	Insgesamt	Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfachschule	
Insgesamt	3.132	600	366	492	318	1.560	
darunter: Männer	2.997	573	354	471	300	1.494	
Frauen	138	27	12	24	15	66	
Deutsche	2.466	372	255	384	273	1.335	
Ausländer/-innen	666	228	111	111	45	225	
.....							
Vorherige Berufsausbildung/ Studium:	davon (Mehrfachnennungen möglich):						
	Insgesamt	Duale Berufsausbildung		Schulische Berufsausbildung		Studium	
		erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich
Insgesamt	3.258	495	2.544	69	45	33	132
darunter: Männer	3.039	453	2.388	60	39	30	123
Frauen	219	42	153	12	6	3	6
Deutsche	2.784	444	2.154	60	42	21	117
Ausländer/-innen	474	51	390	9	3	12	12

Alter der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2022 absolut:

Alter:	(Durchschnitt) ⁹	bis 16 J.	17 J.	18 J.	19 J.	20 J.	21 J.	22 J.	23 J.	24 J. bis 39 J.	40 J. und älter
Insgesamt	(18,7)	3.795	4.740	3.723	2.760	1.935	1.185	759	522	1.281	21
darunter:											
Männer	(18,7)	3.579	4.503	3.501	2.601	1.818	1.101	699	486	1.203	21
Frauen	(18,9)	216	237	222	159	117	84	60	33	78	0
Deutsche	(18,4)	3.588	4.377	3.294	2.367	1.644	957	582	378	795	9
Ausländer/-innen	(20,7)	207	363	432	393	291	228	177	141	486	12

⁹ Durchschnittsalter: Arithmetisches Mittel; kein Aufschlag + 0,5 und alle Altersjahre fließen einzeln ein (auch 40 und älter).

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Erläuterungen zur Berufsbildungsstatistik, den Variablen und Berechnungen siehe: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf

Zu den Berichtsjahren siehe: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_berichtsjahre.pdf

Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember)